



Lederarmbänder gegen Obolus

Memmingen (MK): Im Wallenstein-Lager hat der »Leder-Heinz«, mit bürgerlichem Namen Heinz Neumeier, die ganze Woche hindurch Lederbändchen geflochten, die reißenden Absatz fanden. Er stellte für das Kinderhospiz St. Nikolaus eine Spardose auf und verlangte für die Bänder eine freiwillige Spende. Es kamen 988,73 Euro zusammen. Die Firma Schachen-

mayer aus Bad Grönenbach lieferte ihm kostenlos das Leder. Neumeier gehört zur schottischen Gruppe »Mac Kays«, die Gäste der Musketiere sind. Auch die Musketiere fanden die Aktion bemerkenswert und erhöhten die Spende. Auf dem Foto von links Harald Schaffer von den Musketieren, Marlies Breher vom Kinderhospiz, Heinz und Vera Neumeier. Foto: Hubert Strauss